



## **9. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin**

**Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019**

### **Programmablauf:**

Moderation: Inka Bause

Begrüßung durch Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

Grußwort von Erwin Rüdell, Vorsitzender des Gesundheitsausschusses (CDU)

Kritische Keynote vom Food-Detektiv Dr. Hans-Ulrich Grimm

Auftritt des Gewinners des Diabetes-Kids-Supertalents

Vorstellung der Projekte für Kinderfreizeiten: „Freizeit Markelfingen“ und „Fußballwochenenden Doppelpack“ mit Birgit Hansel und Holger Möbuß

Musikact Mo'Voce

Vorstellung des Projekts „Versorgung von Jugendlichen mit extremer Adipositas“ mit Prof. Dr. Martin Wabitsch

Übergabe von Spendenschecks an prominente Projektpaten:

Kolja Kleeberg, Tetje Mierendorf, Caroline Jahns, Sebastiano Lo Zito, Thomas Bäppler-Wolf

Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“ durch Jennifer Fuchsberger und

Julien Fuchsberger, Laudatio: Muriel Baumeister

Im Anschluss Get-Together und Buffet

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



diabetesDE  
**DEUTSCHE  
DIABETES  
HILFE**



## **9. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort:** TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 24. Oktober 2019

### **Inhalt:**

- Pressemitteilung:** 9. Diabetes-Charity-Gala am 24. Oktober 2019 in Berlin:  
Politiker, Künstler und Sportler unterstützen Projekte  
gegen Diabetes mellitus
- Grußworte:** Dr. med. Jens Kröger  
Erwin Rüdell, MdB und Leiter des Ausschusses Gesundheit
- Informationen:** Thomas-Fuchsberger-Preis  
Spendenprojekt „Freizeit-Camps“  
Spendenprojekt „Jugendliche mit Adipositas“  
Laudatio für den Preisträger  
Sponsoren  
Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus  
diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
- Curriculum Vitae:** Thomas Fuchsberger

### **Bestellformular**

*Falls Sie das Material in digitaler Form wünschen, stellen wir Ihnen dieses gerne zur Verfügung.  
Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter: [hommrich@medizinkommunikation.org](mailto:hommrich@medizinkommunikation.org)*

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



diabetesDE  
**DEUTSCHE  
DIABETES  
HILFE**



## PRESSEMITTEILUNG

9. Diabetes-Charity-Gala am 24. Oktober 2019 in Berlin:

### **Politiker, Künstler und Sportler unterstützen Projekte gegen Diabetes mellitus**

**Berlin – Zur 9. Diabetes-Charity-Gala am 24. Oktober 2019 werden wieder 450 geladene Gäste aus Politik, Sport und Showbusiness sowie der gesamten Diabetes-Szene erwartet. Traditionell rückt die Gala die Volkskrankheit Diabetes in den Fokus der Öffentlichkeit und sammelt Spenden für zwei Diabetes-Spendenprojekte. Das Grußwort hält Erwin Rüdell, MdB und Leiter des Ausschusses Gesundheit, die Keynote spricht Food-Detektiv Dr. Hans-Ulrich Grimm, durch den Abend führt die Moderatorin Inka Bause. Promi-Paten für die Scheckübergabe sind Kolja Kleeberg, Tetje Mierendorf, Caroline Jahns, Sebastiano Lo Zito und Thomas Böppler-Wolf.**

„Wir freuen uns sehr darüber, dass erneut zahlreiche Prominente, von denen einige selbst von Diabetes betroffen sind, wieder zur Diabetes-Charity-Gala kommen und die Spendenprojekte unterstützen“, sagt Dr. Jens Kröger, Diabetologe aus Hamburg-Bergedorf und Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe.

Das Spendenprojekt „Freizeit-Camps“ fördert Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1: Ziel der Ferienfreizeit „Markelfingen“ ist, aufgrund der hohen Nachfrage das Angebot für erlebnispädagogische Freizeiten für Kinder mit Typ-1-Diabetes in der Bodensee-Region auszubauen. Die Projektgruppe führt bereits seit 2017 Freizeiten in der Region durch, bei denen die Kinder Erfahrungen sammeln in einer sicheren Umgebung, andere treffen und sich mit Ihnen austauschen können. Sie lernen, Verantwortung für sich zu übernehmen. Die Freizeiten bieten darüber hinaus eine Gemeinschaft, in der auch über die Ängste und Sorgen der Kinder geredet werden kann. Auch bei den „Fußball- und Bewegungswochenenden Doppelpack“ für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1 werden über die sportliche Betätigung hinaus Themen wie Bewegung, Ernährung und Fairplay vermittelt und die Teilnehmer für einen aktiven und gesunden Lebensstil sensibilisiert. Durch das Mitbringen einer Person wird das Wochenende für beide Teilnehmer zu einem unvergesslichen Ereignis. Das Doppelpack kann voneinander und miteinander lernen.

Beim Spendenprojekt „Jugendliche mit Adipositas“ steht die Prävention von Diabetes Typ 2 im Vordergrund: Hierfür wurde ein innovatives Versorgungskonzept für Jugendliche mit extremer Adipositas entwickelt, bei denen aufgrund neuartiger mathematischer Verfahren ein besonders hohes

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Diabetes-Typ 2-Risiko festgestellt wurde. Das Forscherteam bietet dabei drei unterschiedliche Versorgungswege für die Adipositasbehandlung an.

In Deutschland sind über sieben Millionen Menschen von Diabetes betroffen, täglich kommen 1.000 Neuerkrankte hinzu. Hauptrisiko für einen Typ-2-Diabetes neben einer genetischen Vorbelastung sind Übergewicht, ungesunde Ernährung und mangelnde Bewegung.

Die Diabetes-Charity-Gala wird wie in den letzten Jahren moderiert von Inka Bause, für die musikalische Untermalung sorgt Musikact Mo'Voce. Die Laudatio auf den Thomas-Fuchsberger-Preisträger hält Schauspielerinnen Muriel Baumeister. Außerdem haben bereits weitere Prominente, Sportler und Politiker ihr Kommen zugesagt.

Ermöglicht wird die Gala durch eine Unterstützung u.a. der Firmen Abbott, Almased, Diabetes Ratgeber, IKKclassic, Medtronic, Melitta und sowie Apollo-Optik und Boehringer Ingelheim, der Thomas-Fuchsberger-Preis wird gestiftet vom IndustrieForum Diabetes.

Wer nicht teilnimmt, kann trotzdem mit einer Spende helfen: Online-Spenden sind unter <https://www.diabetesde.org/gala-spenden> möglich, oder per Überweisung auf das Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00  
BIC: BFSWDE33BER  
Stichwort „Charity-Gala 2019“

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin  
Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **Grußwort Erwin Rüdgel, MdB, Leiter Ausschuss für Gesundheit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Deutschland sind rund sieben Millionen Menschen an Diabetes erkrankt, überwiegend an Typ-2-Diabetes. Trotzdem ist Diabetes immer noch eine der meistunterschätzten Krankheiten, deren Prävention eine der zentralen Aufgaben unserer Gesellschaft ist.

Aufgrund der großen Zahl der Betroffenen und der Möglichkeit, eine Erkrankung an Typ-2-Diabetes durch Prävention zu verringern, wurde die Nationale Diabetes-Strategie in den Koalitionsvertrag aufgenommen.

Um Diabetes wirksam bekämpfen zu können, ist eine Verhaltensprävention schon von klein auf ebenso wichtig wie die Reduktion von Zucker und Fett in Lebensmitteln, aber auch der schnelle Eingang von innovativen Technologien in die Behandlung.

Da die Entstehung des Typ-2-Diabetes durch Übergewicht, falsche Ernährung und Bewegungsmangel begünstigt wird, darf die Bedeutung von Prävention nicht unterschätzt werden. Aber auch bei bereits vorhandenem Diabetes spielt das eigene Verhalten eine große Rolle für den Verlauf der Erkrankung, da ein gesunder Lebensstil helfen kann, Folgeerkrankungen zu verringern. Der Früherkennung kommt deshalb eine große Bedeutung zu, um frühzeitig Maßnahmen wie Ernährungsumstellung und Bewegungstraining einzuleiten.

Es gibt nicht nur einen Diabetes. Diabetes ist eine Krankheit mit unterschiedlichen Verläufen und individuellen Ausprägungen und Komorbiditäten. Umso wichtiger ist deshalb auch eine personalisierte Behandlung, die durch bessere diagnostische Möglichkeiten ermöglicht wird. Um die Patienten im Selbstmanagement der Krankheit zu unterstützen, sind Apps eine wichtige Hilfe. Mit dem Gesetz zur Digitalen Versorgung werden wir dafür sorgen, dass sich Patientinnen und Patienten Gesundheits-Apps künftig vom Arzt verschreiben lassen können.

Unser Ziel ist es, das Erkrankungsrisiko für Diabetes zu senken, die Krankheit früh zu erkennen und für eine optimale Versorgung der Erkrankten zu sorgen.

Ihr Erwin Rüdgel,  
Leiter Ausschuss für Gesundheit

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## **Grußwort des Vorstandsvorsitzenden von diabetesDE, Dr. Jens Kröger**

Sehr verehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur 9. Diabetes-Charity-Gala in Berlin. Diese Gala ist über die Jahre hinweg zu einer nicht mehr wegzudenkenden Institution innerhalb der Diabetes-Community geworden, gewinnt von Jahr zu Jahr an Strahlkraft und rückt die Volkskrankheit Diabetes in den Fokus der Gesellschaft.

Über sieben Millionen Menschen mit Diabetes leben in Deutschland, bis zum Jahr 2040 könnten es laut einer Prognose des Robert Koch-Instituts bis zu 12,3 Millionen Menschen mit Diabetes werden.

Eine erschreckend hohe Zahl, bei der sich die Frage stellt, ob diese chronisch Erkrankten bei dem fehlenden Nachwuchs an Hausärzten und Diabetologen noch bestmöglich versorgt werden können. Umso größer werden digitale Themen, wie das E-Rezept, das Auslesen von Glukose- und Pumpendaten oder auch die Videosprechstunde in den nächsten Jahren. Natürlich darf eine Videosprechstunde das persönliche Arzt-Patienten-Gespräch nicht ersetzen, aber hin und wieder bringt es für die PatientInnen, die sich sowieso sieben Tage die Woche 24 Stunden um ihren Diabetes kümmern müssen, eine willkommene Ersparnis an Zeit und Aufwand und somit Gewinn an Lebensqualität.

Die Gala ermöglicht allen Anwesenden, über diese wichtigen Themen ins Gespräch zu kommen und darüber hinaus Menschen kennenzulernen, die etwas ganz Besonderes leisten, wie z.B. das Supertalent-Diabetes-Kid 2019, die Projektleiterinnen und -leiter der Diabetes-Spendenprojekte oder – als Highlight – den Gewinner des Thomas-Fuchsberger-Preises.

Dies alles wäre nicht möglich ohne unsere Sponsoren und unsere Spender. Ihnen gilt mein ausdrücklicher Dank.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Abend.

Herzlich  
Ihr  
Dr. Jens Kröger  
Vorstandsvorsitzender

### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Spendenprojekte 2019

### Freizeit-Camps

#### **Projektbeschreibung „Markelfingen“**

Ziel des Projekts ist, aufgrund der hohen Nachfrage das Angebot für erlebnispädagogische Freizeiten für Kinder mit Typ-1-Diabetes in der Bodensee-Region auszubauen. Die Projektgruppe führt bereits seit 2017 Freizeiten in der Region durch, bei denen die Kinder Erfahrungen sammeln in einer sicheren Umgebung, Andere treffen und sich mit ihnen austauschen können. Sie lernen Verantwortung für sich zu übernehmen. Die Freizeiten bieten darüber hinaus eine Gemeinschaft, in der auch über die Ängste und Sorgen der Kinder geredet werden kann.

Es wird mit Spaß und Freude diabetische Notwendigkeiten vermittelt, um das Leben mit Diabetes aktiver, bewusster, selbstsicherer und damit letztendlich gesünder zu gestalten. Dabei positive Erfahrungen und Erlebnisse vermitteln und auswerten, so dass Selbstständigkeit, Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung dauerhaft gestärkt werden. Weiterhin wird der Stoffwechsel verbessert und langfristig Folgeerkrankungen vermeiden. Die Kinder lernen die Reaktionen ihres eigenen Körpers kennen, um die Gefahr von Stoffwechsellentgleisungen zu reduzieren und richtiges Reagieren zu trainieren. Selbstsicherheit und Leistungsfähigkeit werden durch die gemeinsamen Erfolge gestärkt.

#### **Projektbeschreibung „Fußballwochenende Doppelpack“**

Bei den Fußball- und Bewegungswochenenden Doppelpack für Kinder und Jugendliche mit Diabetes Typ 1 werden über die sportliche Betätigung hinaus Themen wie Bewegung, Ernährung und Fairplay vermittelt und die Teilnehmer für einen aktiven und gesunden Lebensstil sensibilisiert. Durch das Mitbringen einer Person wird das Wochenende für beide Teilnehmer zu einem unvergesslichen Ereignis. Das Doppelpack kann voneinander und miteinander lernen.

Diabetesberater und Ärzte begleiten und unterstützen beim Umgang mit der Krankheit auf und neben dem Sportplatz. In der Zeit können die Teilnehmer sich und ihren Körper unter Aufsicht von Diabetesspezialisten besser kennenlernen und den Sport ausüben, der ihnen Spaß macht. Zudem haben sie Gelegenheit, über die eigenen Erfahrungen zu sprechen und sie lernen mehr über neue Entwicklungen zum Thema Diabetes. Die Freizeiten wollen aber auch die Werte eines Sportlers und den Umgang mit Sieg und Niederlage vermitteln. Alles Gelernte bringt die Teilnehmer in der Persönlichkeitsentwicklung voran und führt zu mehr Selbstvertrauen und Selbstständigkeit.

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



diabetesDE  
**DEUTSCHE  
DIABETES  
HILFE**



## Jugendliche mit Adipositas

### **Projektbeschreibung**

Ausgehend von den Ergebnissen und Erfahrungen der JA-Studie wurde ein innovatives Versorgungskonzept für Jugendliche mit extremer Adipositas entwickelt, bei denen aufgrund neuartiger mathematischer Verfahren ein besonders hohes Diabetes Typ 2-Risiko festgestellt wurde. Das Forscherteam bietet dabei drei unterschiedliche Versorgungswege für die Adipositasbehandlung an:

- **Versorgungsweg 1:** Beobachtung / Begleitung des Patienten und seiner Familie mit Optimierung des Ernährungs- und Bewegungsverhalten
- **Versorgungsweg 2:** Gewichtsreduktion durch stationäre Langzeit-Reha-Maßnahme
- **Versorgungsweg 3:** Gewichtsreduktion durch Adipositas-Chirurgie

Alle Teilnehmer werden zudem engmaschig begleitet. Primäres Ziel des Projektes nicht die Gewichtsreduktion, sondern die Steigerung der Lebensqualität, die Integration in das gesellschaftliche Leben und die Behandlung von Folgeerkrankungen, v.a. die Insulinresistenz und somit die Vorbeugung der Entwicklung eines Typ-2-Diabetes.

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Informationen zum „Thomas-Fuchsberger-Preis“

### Jurymitglieder:

- Diana Droßel, stellv. Vorsitzende diabetesDE –Deutsche Diabetes-Hilfe, Typ-1-Diabetikerin
- Jenny Fuchsberger, Tochter von Thomas, Enkelin von Blacky
- Julien Fuchsberger, Sohn von Thomas, Enkel von Blacky
- Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
- Prof. Dr. Monika Kellerer, Präsidentin der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG)
- Sigrid Hoffmann, Sprecherin IFD (Sponsor)
- Tetje Mierendorf, Schauspieler, Autor, Typ 2 Diabetiker
- Prof. Dr. Hellmut Mehnert, Forschergruppe Diabetes e.V.
- Dr. Nicola Haller, Vorstandsvorsitzende des Verbands der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe (VDBD)
- Judith Krämer, Vorstandsvorsitzende Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes, Typ-2-Diabetikerin
- Harry Wijnvoord, Moderator, Typ 2-Diabetiker

### Auszeichnungsmodus:

Der Thomas-Fuchsberger-Preis wird am 24. Oktober 2019 zum neunten Mal verliehen. Anlass ist der tragische Tod des an Diabetes Typ 1 erkrankten Thomas Fuchsberger am 14. Oktober 2010. Die Auszeichnung erfolgt jährlich.

Ausgezeichnet wird eine ehrenamtlich tätige Person, die mit ihrem Projekt zur Aufklärung von Typ-1- oder Typ-2-Diabetes beiträgt oder praktische Hilfe im Umgang mit der Krankheit leistet.. Der Preis ist mit 7 500 Euro dotiert, sponsored by IFD (Internationales Diabetes Forum). Die Laudatio der diesjährigen Gala hält Muriel Baumeister.

### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## LAUDATIO

für

**Dr. Johannes Link**

Preisträger des Thomas-Fuchsberger-Preises 2019

Der heutige Preisträger traf im Jahr 2014 auf einen Patienten, der an Diabetes mellitus Typ 2 erkrankt war. Als Folge wies dieser eine Carotisstenose, also eine Verengung der Halsschlagader, die zum Schlaganfall führen kann, vor. Eine operative Therapie ließ sich nicht mehr umgehen. Diese Begegnung sollte das Leben von Gefäßchirurg Dr. Johannes Link grundsätzlich verändern. Es entwickelte sich eine enge Freundschaft zwischen ihm und dem Patienten Wolfram Brändle, da beide derselben Frage nachgingen, wie man durch eine frühzeitige Vermittlung von Wissen über Diabetes dazu beitragen könnte, der Krankheit vorzubeugen und Folgeerkrankungen zu verhindern. Dies war die Initialzündung für das Projekt „DAS GESUNDE ZUCKER QUIZ“. Beide stellten sich der Aufgabe, ein Spiel zu entwickeln, das auf spielerische und unterhaltsame Weise schon kleinen Kindern die Gefahren des Diabetes mellitus Typ2 nahebringt. Unterstützt wurden sie dabei von dem Sohn Benjamin Brändle, einem Spiele-Entwickler sowie der Ehefrau Brändle, einer Pädagogin.

Dr. Johannes Link sah in dieser Zusammenarbeit endlich die Chance, der Realität, der er als Arzt tagtäglich begegnete, etwas entgegensetzen: Als Chirurg und Gefäßchirurg verfolgte er seit über 15 Jahren die hässliche Seite des Diabetes: Amputationen, Erblindungen, durch Schlaganfall bedingte Pflegefälle und Dialysepatienten. Das Leid seiner Patienten setzte ihm zu und immer wieder stieß er in den Gesprächen darauf, dass die Betroffenen nicht genug über die schleichende und heimtückische Krankheit informiert waren. So entstand die intrinsische Motivation, die heranwachsende Generation besser aufzuklären und vor vergleichbarem Schicksal zu bewahren.

DAS GESUNDE ZUCKERQUIZ hat er zusammen mit seinem Team drei Jahre lang ehrenamtlich entwickelt. Das Ergebnis ist ein Kartenspiel als Primärpräventionsprogramm geworden, das in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden soll und sämtliche Gesellschaftsschichten und Kulturen erreicht. Das Spiel ist konzeptionell und didaktisch so entwickelt worden, dass

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



auch Kinder mit Behinderung daran teilnehmen können. Das Quiz fördert daher nicht nur Integration, sondern auch Inklusion.

Das Spiel besteht aus 160 Fragekarten aus den vier Bereichen Stoffwechsel, Ernährung, Bewegung und Folgeerkrankungen. Jeder Spieler bekommt eine Legetafel mit einer kranken traurigen Zuckerfigur. Ziel ist es, mit der richtigen Beantwortung der Fragen die Figur Schritt für Schritt zu einer gesunden glücklichen Figur zu entwickeln. Durch die offene Beantwortung der Fragen in der Spielrunde erhalten alle Teilnehmer einen Wissenszuwachs.

In einer ersten Pilotphase an der Grundschule Erbach in Baden-Württemberg waren Lehrer und Schüler gleichermaßen begeistert.

Mit der Auszeichnung des Thomas-Fuchsberger-Preises 2019 geht für den Preisträger ein Traum in Erfüllung: Die Bekanntheit wird ihm nun ermöglichen, das GESUNDE ZUCKERQUIZ in ganz Deutschland anbieten zu können. Herzlichen Glückwunsch DR. JOHANNES LINK!

*Laudatorin Muriel Baumeister*

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Aktuelle Daten und Fakten zu Diabetes mellitus

### Deutschland

- In Deutschland gibt es aktuell mehr als 7 Millionen Menschen mit Diabetes.
- Jeden Tag gibt es über 1.300 Neuerkrankungen.
- Hohe Dunkelziffer: 2 Mio. Menschen haben Diabetes und wissen es nicht.
- Mehr als 90 Prozent der Betroffenen leiden an Typ-2-Diabetes.
- 363.000 Menschen in Deutschland haben Diabetes Typ 1. Mehr als 31.500 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Heute ist 1 von 500 Kindern an Diabetes Typ 1 erkrankt – im Jahr 2026 werden 3 von 1000 Kindern an Diabetes Typ 1 erkrankt sein.

### Therapie

- Rund 50 Prozent der Menschen mit Diabetes Typ 2 könnten ohne Medikamente gut behandelt werden, d.h. mit Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahme, spezieller Schulung und Bewegung.
- Knapp die Hälfte der Menschen mit Diabetes Typ 2 erhalten blutzuckersenkende Tabletten.
- Mehr als 1,5 Millionen Menschen mit Diabetes Typ 2 werden mit Insulin behandelt, sei es als kombinierte Therapie mit Tabletten, konventionelle Zweispritzentherapie oder intensivierete Insulintherapie ähnlich wie bei Diabetes Typ 1.
- Menschen mit Typ 1 Diabetes müssen immer und lebenslang Insulin spritzen. Meist erfolgt diese Insulingabe in Form einer Intensivierten Insulintherapie.

### Kinder und Jugendliche

- Mehr als 31.500 Kinder und Jugendliche im Alter unter 20 Jahren haben Diabetes Typ 1.
- Pro Jahr erkranken 2200 Kinder im Alter von 0-14 Jahren neu an Diabetes Typ 1.
- Die Mehrheit der Kinder und Jugendlichen mit Diabetes wird mit einer Insulinpumpe behandelt; bei Kindern unter 6 Jahren über 85%.
- Die Maßnahmen zur Inklusion und Integration von Kindern mit Diabetes Typ 1 in Kitas und Schulen sind nach wie vor unzureichend. Dadurch entstehen den Familien große finanzielle Belastungen.
- Bei 1-2% der Jugendlichen mit schwerem Übergewicht tritt Diabetes Typ 2 auf; bei ca. 10 % eine Vorstufe, d.h. eine Störung des Glukosestoffwechsels.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



- Die Zahl der Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen bei Jugendlichen hat sich in den letzten 10 Jahren verfünffacht. Das entspricht etwa 200 Neuerkrankungen jährlich. Dabei handelt es sich fast ausnahmslos um sehr stark übergewichtige Personen, bei denen bereits die Eltern und Großeltern an einem Typ-2-Diabetes leiden.
- Kinder und Jugendliche aus Migrantenfamilien sind stärker von Übergewicht oder Adipositas und Typ-2-Diabetes betroffen als Kinder deutscher Abstammung.

### Ursachen

- Familiäre Veranlagung, zu wenig Bewegung und Übergewicht sind die wichtigsten Risikofaktoren für Diabetes Typ 2.
- Übergewicht fördert Diabetes Typ 2. Zwei Drittel der Männer (67 %) und mehr als die Hälfte der Frauen (53 %) haben ein zu hohes Körpergewicht. Knapp ein Viertel (23 % bzw. 24 %) ist schwer übergewichtig (adipös); die Tendenz ist steigend.

### Begleit- und Folgeerkrankungen

- Diabetes-assoziierte Begleit- und Folgeerkrankungen vermindern die Lebensqualität und die Lebenserwartung.
- Jede Stunde sterben drei Menschen an Diabetes.
- Es gibt jedes Jahr 40.000 Amputationen durch Diabetes.
- Jedes Jahr erblinden 2.000 Menschen neu durch Diabetes.
- 30 bis 40 Prozent der Menschen mit Diabetes haben Nierenschäden. Es gibt jedes Jahr mehr als 2.000 Patienten pro Jahr, die durch Diabetes neu dialysepflichtig werden (Nierenersatztherapie).
- Diabetes erhöht das Schlaganfall-Risiko um das Doppelte bis Dreifache.

### Versorgung

- 80-90 % der Menschen mit Diabetes werden permanent von Hausärzten und Internisten versorgt: 60.000 Hausärzte und Internisten versorgen je ca. 100 Patienten mit Diabetes.
- Diabetes Typ 2 wird im Schnitt acht bis zehn Jahre zu spät diagnostiziert.
- Zwei bis fünf Menschen mit Diabetes Typ 1 befinden sich pro Hausarzt in Betreuung – die meisten werden von Diabetologen in Schwerpunktpraxen und Krankenhausambulanzen betreut.

#### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



- Es gibt mehr als 4.100 DiabetologInnen DDG (Stand Sommer 2018), 4250 DiabetesberaterInnen DDG, mehr als 8.000 DiabetesassistentInnen DDG und mehr als 3000 WundassistentInnen DDG.
- Es gibt ca. 1.100 Diabetesschwerpunktpraxen (SSP), die im Schnitt je 600 Patienten betreuen. – Zehn bis 20 Prozent der Menschen mit Diabetes bedürfen permanenter oder vorübergehender Versorgung in einer SSP oder Krankenhausambulanz.
- Hinsichtlich der Diabetikerversorgung bestehen erhebliche regionale Unterschiede.
- Die direkten Kosten durch Diabeteserkrankungen steigen deutlich an, obwohl sich die Kosten pro Patient verringern:
  - Diabetesbedingt fallen jährlich rund 35 Mrd. € Kosten an; davon sind nach Schätzungen auf Basis von AOK-Daten 21 Mrd. Euro /Jahr direkte Diabetes-Zusatzkosten; weitere Kosten entstehen durch direkte, nicht medizinische sowie indirekte Kosten (Arbeitsunfähigkeit, Frühverrentung).
  - Die direkten Exzesskosten sind von 2000 -2009 um 60,5% auf 21 Mrd. € gestiegen, vor allem bedingt durch die zunehmende Prävalenz.
  - Behandlungskosten des Diabetes pro Patient sind eher rückläufig. Von 2000 - 2009 sind sie inflationsbereinigt um drei Prozent gesunken. Die zusätzlichen direkten Kosten, die durch eine Diabeteserkrankung entstehen, sind in diesem Zeitraum im Mittel sogar inflationsbereinigt um sechs Prozent gesunken

### **Europa und die Welt**

- Derzeit sind in Europa bzw. weltweit 58 Mio. bzw. 425 Mio. Menschen an Diabetes erkrankt (2017). Die Häufigkeit an Diabetes-Erkrankungen nimmt zu; bis 2045 wird eine Zunahme um 16% in Europa bzw. 48% weltweit auf 67 Mio. in Europa bzw. 629 Mio. weltweit erwartet.

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



diabetesDE  
DEUTSCHE  
DIABETES  
HILFE



## Sponsoren der 9. Diabetes-Charity-Gala 2019

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe dankt allen Sponsoren für ihre Unterstützung bei der Durchführung der 9. Diabetes-Charity-Gala 2019.

### Gold-Sponsoren:



### Silber-Sponsoren:



### Gesundheitspartner – Gold:



### Medienpartner:



### Mit freundlicher Unterstützung von:



### So erreichen Sie uns:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



## Über diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist eine gemeinnützige Gesundheitsorganisation, die sich aktiv für die Interessen der mehr als 7 Mio. Menschen mit Diabetes, ihrer Angehörigen sowie der Risikopatienten einsetzt. Wir betreiben Aufmerksamkeitslenkung und Aufklärung und können auf ein breites, kompetentes Netzwerk verweisen. Die enge Zusammenarbeit mit unseren Förderorganisationen Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) und Verband der Diabetesberatungs- und Schulungsberufe (VDBD) sichert unsere fachliche Expertise, die praktische Erfahrung der Selbsthilfeorganisation Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes (DDH-M) sichert die Patientenorientierung unserer Arbeit.

Wir mobilisieren den politischen Willen für notwendige Veränderungen im Hinblick auf eine bestmögliche Versorgung, frühzeitige Prävention und den Ausbau der Forschung.

Unsere Vision ist, dass die Politik den Diabetes-Tsunami zum Stoppen bringt, damit die Zahl der Neuerkrankten von heute 1 000 pro Tag auf Dauer sinkt.

- Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass verhältnispräventive Maßnahmen implementiert werden.
- Wir wollen, dass 80 Mio. Menschen in Deutschland die Risikofaktoren für Diabetes mellitus Typ 2 kennen und Diabetes Typ 1 und Typ 2 voneinander unterscheiden können.
- Im Hinblick auf Diabetes Typ 2 wollen wir durch bessere Aufklärung Neuerkrankungen reduzieren und Folgeerkrankungen vermeiden.
- Wir möchten jedem Menschen den Zugang zu gesünderer Ernährung und mehr Bewegung erleichtern.
- Wir setzen uns dafür ein, dass Innovationen, die das Management der Erkrankung verbessern und die Lebensqualität erhöhen, schnell bei den Patienten ankommen.
- Wir wünschen uns, dass durch mehr Forschung eines Tages Diabetes Typ 1 und Typ 2 sowohl verhindert als auch geheilt werden können.
- Wir wollen unterbinden, dass Menschen mit Diabetes diskriminiert werden.

Eine Nationale Diabetesstrategie sollte mittelfristig in einen Nationalen Diabetesplan münden.

### So erreichen Sie uns:

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)



Auf ihrer Website [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) bzw. [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de) bietet diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe viele Informationen und Service-Angebote rund um die Erkrankung Diabetes mellitus. Alle zwei Wochen beantworten Experten aus der Diabetologie in einem Chat Fragen zu Themen wie Ernährung, Bewegung, Recht und Soziales und zur Therapie von Diabetes.

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist für die Aufklärungsarbeit auf Spenden angewiesen:

**Unser Spendenkonto lautet:**

Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE59 1002 0500 0001 1888 00,  
BIC: BFSWDE33BER

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe  
Bundesgeschäftsstelle:  
Albrechtstr. 9  
10117 Berlin  
Telefon: 030 201 677 0  
Fax: 030 201 677 20  
E-Mail: [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org)  
Internet: [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org), [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

**So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin  
Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)

9. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“  
Donnerstag, 24. Oktober 2019  
TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin



**Thomas Fuchsberger**  
(† 14. Oktober 2010)

### **Curriculum Vitae**

Thomas-Michael Fuchsberger wurde am 5. August 1957 in München geboren. Er arbeitete bis zu seinem tragischen Tod im Herbst 2010 als Komponist, Regisseur, Moderator, Fotograf, Autor und Reisejournalist.

Thomas „Tommy“ Fuchsberger ist Sohn des Schauspielers Joachim „Blacky“ Fuchsberger und dessen Ehefrau, der Schauspielerin Gundula Fuchsberger. Im Alter von 20 Jahren wurde bei Thomas Fuchsberger Diabetes Typ 1 diagnostiziert, von nun an musste „Tommy“ täglich Insulin spritzen. Der Diabetes hielt ihn jedoch keinen Tag davon ab, seine Träume zu verwirklichen. So bestimmte nach Stationen als Komponist und Regisseur die Leidenschaft für das Reisen und Fotografieren sein Leben.

Durch die Erfahrung, im In- und Ausland als Diabetiker unterwegs zu sein, entstand zunächst die Idee, ein Buch zu veröffentlichen, welches beweist, dass Diabetiker nicht auf Genuss verzichten müssen. „Feine Küche für Diabetiker“ erschien 1999 im Zabert/Sandmann-Verlag und verkaufte sich in drei Ausgaben über 25 000 mal.

Thomas Fuchsberger war von nun an ein engagierter Botschafter in der Aufklärung über Diabetes. Er wurde gefragter Referent auf Diabetikertagen und Messen, bei denen er verstärkt von seinen weltweiten Reisen berichtete, die belegten, dass Menschen mit Diabetes auch in fremden Ländern und Kulturen mit ihrem „Zucker“ gut zurechtkommen.

## 9. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“

Donnerstag, 24. Oktober 2019

TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

2004 veröffentlichte er dann seine erste Geschichte als Reisejournalist: „Als Diabetiker auf der Zuckerinsel“ beschreibt seine Erlebnisse auf Kuba. Es folgten in den nächsten Jahren Berichte über Chile, Mittelamerika und verstärkt über seine zweite Heimat Australien. Er bereiste aber auch Sri Lanka, die Malediven, Brasilien, Burma, Russland, Süd-Korea, die Bermuda-Inseln, Laos, Kambodscha, Ecuador, Peru, Jordanien, Südindien und Namibia. Viele Publikationen standen im Zusammenhang mit seiner Diabeteserkrankung.

Früh reifte in ihm der Gedanke, ein Reisebuch zu veröffentlichen, das Diabetiker ermutigen sollte, trotz ihrer Krankheit die Welt zu entdecken.

Die Vollendung dieses Buches hat Tommy Fuchsberger nicht mehr erlebt. Er ertrank am 14. Oktober 2010 auf tragische Weise in einem Bach in Kulmbach in Folge einer Unterzuckerung.

Sein Buch „Bis an die Grenzen und darüber hinaus“ (Gütersloher Verlagshaus), in der Thomas die schönsten Plätze der Erde präsentiert, wurde ein Jahr nach seinem Tod von seinem Vater vollendet und erschien im Oktober 2011.



diabetesDE  
**DEUTSCHE  
DIABETES  
HILFE**



## **Bestellformular:**

### **9. Diabetes-Charity-Gala und Verleihung des „Thomas-Fuchsberger-Preises“**

**Ort:** TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin

**Termin:** Donnerstag, 24. Oktober 2019

**Bitte schicken Sie mir folgende/s Foto/s per E-Mail:**

- Preisträger Dr. Johannes Link
- Preisverleihung

Vorname:	Name:
Redaktion:	Ressort:
Anschrift:	PLZ/Ort:
Telefon:	Fax:
E-Mail-Adresse:	Unterschrift:

*Wenn Sie weitere Dokumente elektronisch benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an uns.*

**Bitte an 030 201 677 20 zurückfaxen.**

#### **So erreichen Sie uns:**

**diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** • Albrechtstr. 9 • 10117 Berlin

Tel.: 030 201 677-0 • [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org) • [www.diabetesde.org](http://www.diabetesde.org) • [www.deutsche-diabetes-hilfe.de](http://www.deutsche-diabetes-hilfe.de)